

Nichts unverlangt!

[17956.]

Demnächst kommt zur Versendung:  
**Album**  
**Deutscher Dichter.**  
 Herausgegeben  
 von  
**Hermann Kletke.**  
 Neunte Auflage.  
 16. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 2  $\mathcal{R}$ .

Diese neue Auflage eines weitverbreiteten und überall leicht verkäuflichen Buches empfehle ich Ihrer gütigen Beachtung. Um Ihre Thätigkeit für diesen gangbaren Artikel recht lobnend zu machen, stelle ich fortan folgende Bedingungen:

in Rechnung: 33%; einzelne Exemplare gegen baar: 40%; sechs Exemplare gegen baar: 50%.

Dagegen gewähre ich fortan keine Freiemplare mehr, auch wird das Buch nach wie vor nur fest, resp. baar geliefert.

**Lied und Spruch.**

Neue Gedichte

von

**Hermann Kletke.**

Zweite vermehrte Auflage.

16. Eleg. cart. in Farbendruck-Deckel.  
 Preis 15  $\mathcal{R}$ .

Diese kleine Sammlung von Originaldichtungen des bekannten Verfassers hat schon in der ersten Auflage (1857) eine beifällige Aufnahme gefunden. Ich zweifle nicht, daß diese zweite vermehrte Auflage in sehr entsprechendem Gewande nicht minder günstig beurtheilt werden wird.

Ich bitte um gefällige Angabe Ihres Bedarfs, da ich unverlangt ohne Ausnahme nichts versende.

Berlin, im October 1862.

**E. H. Schoeder's Verlag.**

[17957.]

Die

**Gothaischen Kalender für 1863**

werden gegen Ende October oder Anfang November a. c. erscheinen.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termine die Rechnung 1861 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich selbstverständlich bei der Versendung der Kalender nicht berücksichtigen.

Gotha, den 24. September 1862.

**Justus Perthes.**

[17958.] Im Verlage des Photographischen Instituts von Laura Bette in Berlin erscheint demnächst:

**Photographien nach Fr. Preller's Handzeichnungen.**

20 Blatt; einzelne Blätter à 20  $\mathcal{R}$ .

10 Blatt in eleg. Chagrinmappe mit Goldschrift 7½  $\mathcal{R}$ .

20 Blatt in eleg. Chagrinmappe mit Goldschrift 14  $\mathcal{R}$ .

Die Originale, prächtige, poestereiche Schöpfungen des durch seine Compositionen zu Homer's Odyssee so beliebten Künstlers, erregten das allgemeine Interesse der hiesigen Kunstkenner, deren Anerkennung sich auch die photographische Ausführung erwarb.

Fortan liefere ich Ihnen alles mit auf 50% erhöhtem Rabatt, in einzelnen Blättern, wie in complete Werken in eleganten Mappen und bitte recht bald um Ihre schätzbaren Bestellungen fürs Weihnachtstager. — Kataloge zum Vertheilen aus der Hand lege jeder Bestellung gratis bei.

[17959.]

Preiserhöhung

der

**Gothaischen Kalender für 1863.**

Ich erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, dass ich mich durch den mit der Fülle des Materials stets wachsenden Umfang der Kalender genöthigt sehe, den Ladenpreis derselben für 1863 wie folgt zu erhöhen:

**Almanach de Gotha 1863,** je 1½  $\mathcal{R}$

**Hofkalender (mit u. ohne astron. Kalender) 1863,** (früher 1½  $\mathcal{R}$ ).

— dieselben, Prachtausgabe, je 2½  $\mathcal{R}$  (früher 2½  $\mathcal{R}$ ).

**Gräfliches Taschenbuch 1863,** je 1½  $\mathcal{R}$

**Freiherrliches Taschenbuch 1863,** (früher 1½  $\mathcal{R}$ ).

— dieselben, Prachtausgabe, je 2½  $\mathcal{R}$  (früher 2½  $\mathcal{R}$ ).

Es wird für das Publicum in den Kalendern selbst diese geringe Preiserhöhung hinreichend motivirt werden.

Ergebenst

Gotha, den 4. October 1862.

**Justus Perthes.**

[17960.]

Demnächst erscheinen bei mir die

**Stenographischen Berichte**

der Verhandlungen

**des deutschen Abgeordnetentages zu Weimar**

am 28. und 29. September d. J.

Herausgegeben vom Bureau deselben.

Preis ca. 10  $\mathcal{R}$ .

**☞** Fest mit 33½%, à cond. mit 25% Rabatt.

Ich bitte um gefällige schnelle Angabe Ihres Bedarfs, bemerke aber, daß ich zunächst nur diejenigen à cond.-Bestellungen berücksichtigen kann, denen entsprechende feste Bestellungen beigefügt sind.

**H. Böhlau in Weimar.**

[17961.]

Gotha, den 24. September 1862.

P. P.

Binnen vierzehn Tagen erscheint bei mir:

**Der amerikanische Kriegsschauplatz**

Nr. 2.

**Gebiet zwischen Baltimore und New-York**

von

**Dr. A. Petermann.**

Ein Blatt in Handatlasformat, ganz in derselben Weise ausgeführt und zu demselben Preise, wie die im August von mir ausgegebene Kriegskarte.

Ich liefere nur gegen baar.

Einzelne Expl. à 6  $\mathcal{R}$  mit 25%.

6 Expl. für —  $\mathcal{R}$  22  $\mathcal{R}$  netto.

12 " " 1 " 6 " "

28 " " 2 " 12 " "

Mit Hochachtung

ergebenst

**Justus Perthes.**

[17962.]

Die im April d. J. vorläufig angekündigte deutsche Bearbeitung von:

**Die Wissenschaft der Sprache.**

Neun im königl. Institut zu London gehaltene Vorlesungen

von

**Max Müller,**

Prof. in Oxford.

Für das deutsche Publicum bearbeitet

von

**Dr. C. Boettger.**

Autorisirte Ausgabe. ca. 25 Bogen. Brosch. 1½  $\mathcal{R}$ .

wird nächstens ausgegeben werden, und freut es mich, noch mittheilen zu können, dass diese für das gesammte gebildete Publicum bestimmten Vorlesungen in England bereits 3 Auflagen erlebtten und in Paris vom Institut de France mit dem Volney'schen Preis gekrönt wurden.

Leipzig, October 1862.

**Gustav Mayer.**

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

[17963.]

Das neueste Werk

**Armand's:**

**Carl Scharnhorst, Abenteuer eines deutschen Knaben in Amerika.** Mit 6 Bildern in Farbendruck, nach Zeichnungen von **H. Hengst.**

wird Ende October gebunden zur Versendung kommen. Von mehreren Collegen, die Leihbibliotheken besitzen, bin ich aufgefordert, das Buch geheftet zu liefern; ich erkläre mich deshalb bereit, zur Verwendung in Leihbibliotheken

**Armand's Carl Scharnhorst, geheftet**

zu 1  $\mathcal{R}$  baar abzulassen, sofern die Bestellung bis Ende dieses Monats erfolgt.

Hannover, den 1. October 1862.

**Carl Rümpler.**

295 \*